

19.01.2006 – 01:01 Uhr

Pressebild der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)



Osnabrück (ots) -

Der Baustoff Lehm hat eine Menge ökologischer und bauphysikalischer Vorteile. Lehm ist in der Lage, viel Wasser aufzunehmen und wirkt daher regulierend auf die Luftfeuchtigkeit. Zudem kann der Baustoff sehr energiesparend hergestellt und problemlos recycelt werden. Nachteilig für die Anwendung war lange Zeit die aufwendige handwerkliche Verarbeitung. Die Lösung ist eine industriell gefertigte Lehmbauplatte. Das innovative, umweltentlastende Modellprojekt der Klinkerwerke Heinrich W. Muhr (Emmerich) in Zusammenarbeit mit der CLAYTEC Lehm bau Peter Breidenbach (Viersen-Boisheim) wird von der DBU gefördert. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Deutsche Bundesstiftung Umwelt"

Medieninhalte



Der Baustoff Lehm hat eine Menge ökologischer und bauphysikalischer Vorteile. Lehm ist in der Lage, viel Wasser aufzunehmen und wirkt daher regulierend auf die Luftfeuchtigkeit. Zudem kann der Baustoff sehr energiesparend hergestellt und problemlos recycelt werden. Nachteilig für die Anwendung war lange Zeit die aufwendige handwerkliche Verarbeitung. Die Lösung ist eine industriell gefertigte Lehmbauplatte. Das innovative, umweltentlastende Modellprojekt der Klinkerwerke Heinrich W. Muhr (Emmerich) in Zusammenarbeit mit der CLAYTEC Lehm bau Peter Breidenbach (Viersen-Boisheim) wird von der DBU gefördert. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Deutsche Bundesstiftung Umwelt"